PSYCHIATRIE · ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Opioidabhängigkeit inkl. Substitution

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Nach jedem Entzug ist die Toleranz verloren – die „alte“ Dosis kann tödlich sein.

Opioidabhängigkeit ist eine schwere, chronisch verlaufende Krankheit mit hoher Krankheitslast und Sterblichkeit; der Körper ist an Opioide (z. B. Heroin, auch Schmerzmittel) gewöhnt, beim Absetzen entsteht ein Entzugssyndrom. Sie bedarf in der Regel einer lebenslangen Behandlung (BÄK-Richtlinie, zitiert in der Leitlinie).

Leitsymptome

- Abhängigkeitskriterien wie bei Alkohol (Craving, Kontrollverlust, Entzug, Toleranz, Vernachlässigung, Konsum trotz Schäden).
- Intoxikation/Überdosis: enge Pupillen, Bewusstseinsminderung, Atemdepression bis Atemstillstand; bei Überdosierung Atemstillstand und Herz-Kreislauf-Stillstand möglich (für Methadon beschrieben).
- Entzugssyndrom: Unruhe, Craving, Gähnen, Tränen- und Nasenfluss, weite Pupillen, Gänsehaut, Schwitzen, Muskel- und Gliederschmerzen, Bauchkrämpfe, Durchfall, Erbrechen, Schlaflosigkeit; Dauer und Schwere sehr unterschiedlich, abhängig von der Halbwertszeit des Opioids. Der Opioidentzug ist sehr belastend, aber anders als der Alkoholentzug selten lebensbedrohlich.

Pflege: Beobachtung

- Vigilanz, Atemfrequenz, Pupillen, Sauerstoffsättigung, besonders zu Beginn der OAT, bei Beikonsum (Benzodiazepine, Alkohol) und nach Entzug; Benzodiazepin-Beikonsum unter Buprenorphin war mit deutlich erhöhtem Risiko tödlicher Überdosis verbunden.
- Entzugszeichen, Schmerzen, Schlaf, Stimmung, Suizidalität.
- Unter Methadon: Benommenheit, Übelkeit, Ödeme, Harnverhalt, Obstipation; selten Herzrhythmusstörungen (Torsade de Pointes) -> EKG nach ärztlicher Anordnung.
- Haut/Injektionsstellen (Abszesse), Zeichen von Infektionen, Endokarditis-Hinweise (Fieber).

Komplikationen und Warnzeichen

- **Opioidüberdosis** (nicht erweckbar, Atemdepression, Zyanose, stecknadelkopfgroße Pupillen) -> 112, Atemwege sichern, beatmen, Naloxon nach Anordnung/Notfallplan.
- Mischintoxikation mit Benzodiazepinen oder Alkohol.
- Infektionen (Abszess, Sepsis, Endokarditis, HIV, Hepatitis C).
- Herzrhythmusstörungen unter Methadon (Synkope, Herzrasen) -> Ärztin/Arzt.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/opioidabhaengigkeit

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH